

# Das Interview am Montag

mit

Jonas Buschmann



Frage 1: Stelle Dich bitte kurz vor. Wie, wodurch und wann bist Du zu dem FC Altenhagen gekommen?

Ich habe 2022 in Bielefeld angefangen zu studieren und es kribbelte schon in den Füßen. Dann habe ich nach einem Verein gesucht und der Internetauftritt vom FCA hat mir zugesagt. 2023 habe ich dann hier angefangen.

Frage 2: Bekleidest Du einen Job oder ein Ehrenamt bzw. bist Du Sponsor/Spieler beim FC Altenhagen?

Ich spiele seit September 2023 in der dritten Mannschaft und bin nun seit kurzem der Jugendkoordinator für die D-A-Jugend. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe.

Frage 3: Wie findest Du die Altenhagener Sportanlage inkl. Pflege?

Die Sportanlage ist klasse, nur leider ist der Rasen im letzten Winter zu selten bespielbar gewesen.

Frage 4: Was hältst Du von unserem Angebot a) Gastro und b) Imbiss?

Sabine macht einen tollen Job, oft duftet der ganze Sportplatz nach ihren Rouladen. Den neuen Imbiss habe ich noch nicht probiert, aber ich habe bisher nur Gutes gehört.



Frage 5: Was sollte der FC Altenhagen neu in seinem Angebot mit aufnehmen?

Es ist schade, dass es keine Damenabteilung und keine A-Jugend gibt. Da müssen wir dran arbeiten.

Frage 6: In wessen Vereinsbettwäsche hast Du früher geschlafen?

Früher habe ich in Bayern-Bettwäsche geschlafen, die Leidenschaft für den Verein ist aber weniger geworden.

Frage 7: Welcher Trainer/in hat Dich in Deiner Laufbahn am meisten beeindruckt, sportlich als auch menschlich?

Sportlich hat mich Thomas Ostermann wohl am meisten geprägt, bei dem ich meine ersten Schritte im Herrenbereich gemacht habe. Menschlich gab es zu viele, um einen zu nennen.

Frage 8: Welchem Spieler/in kommt Dein Spielstil am ehesten nahe?

Thomas Müller, etwas unkonventionell, aber manchmal klappt's.



Frage 9: Wie empfindest Du das FCA-Vereinsleben?

Als Neuling wurde ich mit offenen Armen empfangen und direkt mit einbezogen, das spricht für ein gutes Vereinsleben.

Frage 10: Willst Du dem geschäftsführenden Vorstand etwas mitteilen, woran er arbeiten sollte?

Weitermachen, in vielen Bereichen sieht es doch schon sehr gut aus.